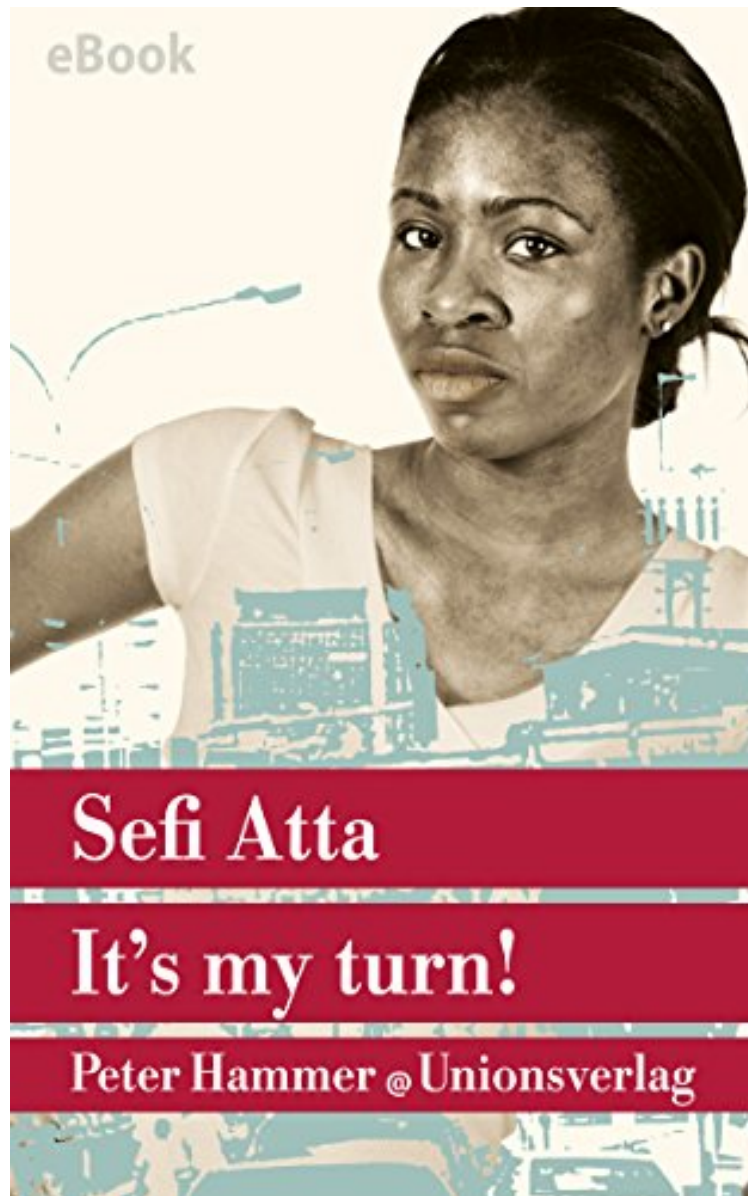


[Download free pdf] It's my turn!: Roman

It's my turn!: Roman

Von Sefi Atta

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #621630 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-06Erscheinungsdatum: 2015-11-06File Name: B017TABQII | File size: 49.Mb

Von Sefi Atta : It's my turn!: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised It's my turn!: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (ber-)Leben in LagosVon HansBlogDen meisten Figuren geht es meist elend, doch sie kmpfen verbissen und der Buchton

ist heiter-gefasst bis unterhaltsam. Nigerias einstige Hauptstadt Lagos hat in diesem Buch stinkende offene Kanäle, Straßen voller Bettler und nackter Verrückter, aggressive Autofahrer, berüllte Busse und grundlos peitschende Polizisten. Männer sind Isterne Betrüger, abergläubische Weicheier, Eheverweigerer und/oder erbarmliche Machos mit unfassbaren Schlips-Hemd-Kombinationen. Die Frauen bleiben (darum?) oft ohne Mann und kämpfen sich erfolgreich, aber nicht immer glücklich allein durch (ähnlich wie in Attas Erstlingsroman *Everything Good Will Come*). Redet irgendwo mal einer ein nettes Wort? Ich erinnere mich nicht. Die Hauptgeschichte spielt in Lagos in den Achtzigern. Die Hauptakteurin ist Sekretärin in einer Bank und schließt sich mit einem Bestiarium fieser Kollegen herum. Wir lernen aber auch ihre Mitbewohnerin und einige Nachbarn gut kennen. Das Buch spielt in den Achtzigern. In dieser Zeit lebte und arbeitete Atta selbst in Lagos, danach verbrachte sie viele Jahre in den USA, zuvor ging sie bereits in England zur Schule. Zur Familie ihres Mannes Gboyega Ransome-Kuti gehör(t)en bekannte Frauenrechtlerinnen und Unabhängigkeitskämpferinnen wie auch der formidable Saxofonist und Bandleader Fela Kuti. In kursiv gesetzten Rückblenden berichtet die sehr eigenwillige Mutter der Ich-Erzählerin aus dem Kleinstadtleben vor der Unabhängigkeit. Das ist eine eigene interessante Geschichte, die ich lieber en bloc als auf zahlreiche Einschbe verteilt lesen würde. In diesem Nebenstrang geht es auch um ein dunkles Geheimnis, das nie ganz explizit gelöst wird und für einige leicht melodramatische Abzweigungen sorgt. Atta schreibt ansonsten spannend und mit vielen knackig-trockenen Dialogen, ich habe das Buch verschlungen, trotz all der negativen Erlebnisse und Demütigungen. Wie in anderen Nigeria-Büchern spielen Geldnot, Korruption und moralische Skrupel bei unsauberen Geschäften eine Rolle. Wer mehr ansantes Broleben in Nigeria lesen will, bestellt Nwaubani's *I Do Not Come to You by Chance* oder Ikes *A Squatters Tale*. Attas Erstling *Everything Good Will Come* (2005, dt. Titel *Sag allen*, es wird gut, ebenfalls vier Sterne) liest sich noch härter und hoffnungsloser als *Swallow*, hat aber deutliche Parallelen, so zwei Freundinnen als Hauptakteure und die Stadt Lagos als weiterer Hauptdarsteller. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht in die Story gekippt! Von Regina Schn Die Autorin erzählt die Geschichte der beiden Freundinnen Rose und Tolani (Ich-Erzählerin), die sich in Lagos / Nigeria so recht und schlecht durchschlagen und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nachhngen. Sie entführt uns in eine für uns fremde Welt aber auch in eine völlig andere Mentalität. Das ist durchaus interessant und reizvoll. Allerdings ist es mir das ganze Buch lang nicht gelungen wirklich "in die Geschichte zu kippen". Die Ich-Erzählerin blieb mir allzu fremd, die Geschichte ist durch die Einschbe, in denen die Jugend der Mutter erzählt wird, nicht wirklich dicht und spannend. Auch werden mehrere Randfiguren genau und detailreich vorgestellt ohne dass dies für die Haupthandlung von Bedeutung wäre. Banale, unwesentliche Dialoge waren mir oft viel zu lang und lenkten von der eigentlichen Story ab. Insgesamt empfand ich es als mühsam dieses Buch zu Ende zu lesen. Einzig das Interesse am Leben der Menschen in Afrika hielt meine Motivation zum Lesen am Kcheln. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Wahnsinn des Alltags Von Buchrezensent aus-erlesen Zwei Mädchen. So gleich und doch so unterschiedlich. Tolani und Rose arbeiten als Sekretärinnen in einer Bank im Moloch Lagos, der grten Stadt Nigerias. Ihr Leben ist bestimmt vom täglichen Kampf gegen die verpestete Luft im Bus auf dem Weg zur und von der Arbeit, der Suche nach dem Einen und dem Ausweichen von Anzglichkeiten ihres Chefs. Nigeria ist eine stark patriarchalisch geprgte Gesellschaft. Der Job macht soweit Spaß bis ja bis eines Tages Rose der Kragen platzt und sie ihrem Chef eine Ohrfeige verpasst. Klatsch und Tratsch tragen das Gerücht schnell hinaus in die anderen Büros. Rose wird gefeuert. Den Grund für die Verabreichung der rosigen Wangen bleibt Rose schuldig. Autorin Sefi Atta macht aber dem Leser unmissverständlich klar, dass der Chef mit seinen Avancen dieses eine Mal weit über das Ziel hinaus geschossen ist. Tolani und Rose wohnen zusammen in einem kleinen Appartement, das sie sich gerade so leisten können. Rose Anteil zur Miete muss nun auf anderem Wege beschafft werden. Während Tolani ihrem Freund Sanwo immer wieder Geld leiht, damit er seinen Träumen nachhngen kann sein Geschäftssinn ist nicht gerade mit Erfolg gesegnet ist Rose auf das schnelle Geld aus. Ihr neuer Verehrer OC Okonkwo scheint da genau der Richtige zu sein. Er hat Geld, viel Geld. Aber es ist schmutziges Geld. Denn OC Okonkwo dealt mit Drogen. Er schickt Frauen als Drogenkuriere in die Welt hinaus, die ihr Leben aufs Spiel setzen, damit Andere ihr Leben bereichern können. Rose ist Feuer und Flamme bei der Aussicht auf ein paar lumpige Dollar. Die Gefahren redet sie weg. Auch Tolani will Rose in ihr neues Leben mit reinziehen. Denn Sanwo hat wieder einmal Tolanis Geld in den Sand gesetzt. Würde *Its my turn!* von jemand anderem als Sefi Atta geschrieben worden sein. Und würde das Buch bei einem nicht so sorgfältig, auf Qualität bedachtem Verlag erscheinen, würde sich die Geschichte so lesen: Zwei Mädchen verlieren ihren Job, geraten auf die schiefe Bahn. Die Eine bekommt die Kurve und die Andere nicht. Die überlebende erzählt nun die trnenreiche und herzerreißende Geschichte der beiden vom Schicksal arg gebeutelten jungen Frauen. Sefi Atta legt nach *Sag allen*, es wird gut! mit diesem Buch noch eine Schippe drauf. Ihre Beschreibungen des Lebens der ganz normalen Menschen in Nigeria sind ein exaktes Abbild des Lebens im bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Ethnische Spannungen, religiöses Geldabschneiden und der stete Kampf um Anerkennung und ein ehrvolles Leben sind die Themen ihrer Bücher. Die Schicksale ihrer Helden sind einzigartige und doch so schnell nachvollziehbar. Sefi Attas Bücher, und *Its my turn!* im Speziellen, lesen sich locker und leicht. Noch nie wurde die Tragik eines ganzen Kontinentes so echt und lebensnah beschrieben.

Kurzbeschreibung Tolani und Rose leben in Lagos, einer Stadt, die chaotischer und rmer kaum sein knnte. Tolani wrde gerne ihren Freund Sanwo heiraten, doch der vertrstet sie seit Jahren. Rose dagegen sucht in nchterner Erwung ihrer Lage nach einem Mann mit Geld und beginnt eine Beziehung mit OC Okonkwo. Als Tolani und Rose die Miete nicht mehr zahlen knnen, macht OC Okonkwo ein Angebot: Er will die beiden als Drogenkuriere fr sich arbeiten lassen. Tolani steigt aus, Rose bleibt bei ihrem Entschluss. Die Konsequenzen ihrer Entscheidungen erzht Sefi Atta in ihrem zweiten Roman. Die knappe, treffende Sprache der Ich-Erzhlerin Tolani, die witzigen, intelligenten Dialoge geben der Geschichte Tempo und eine Leichtigkeit, die die tiefe Menschlichkeit der Protagonisten noch heller aufscheinen lsst.

Kurzbeschreibung Tolani und Rose leben in Lagos, einer Stadt, die chaotischer und rmer kaum sein knnte. Tolani wrde gerne ihren Freund Sanwo heiraten, doch der vertrstet sie seit Jahren. Rose dagegen sucht in nchterner Erwung ihrer Lage nach einem Mann mit Geld und beginnt eine Beziehung mit OC Okonkwo. Als Tolani und Rose die Miete nicht mehr zahlen knnen, macht OC Okonkwo ein Angebot: Er will die beiden als Drogenkuriere fr sich arbeiten lassen. Tolani steigt aus, Rose bleibt bei ihrem Entschluss. Die Konsequenzen ihrer Entscheidungen erzht Sefi Atta in ihrem zweiten Roman. Die knappe, treffende Sprache der Ich-Erzhlerin Tolani, die witzigen, intelligenten Dialoge geben der Geschichte Tempo und eine Leichtigkeit, die die tiefe Menschlichkeit der Protagonisten noch heller aufscheinen lsst.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sefi Atta ist 1964 in Lagos/Nigeria geboren. Nach ihrer Ausbildung in Nigeria, England und den U.S.A. studierte sie Creative Writing an der Antioch University in Los Angeles. Ihre Kurzgeschichten und Hrspiele wurden vielfach ausgezeichnet, fr ihren ersten Roman *Everything good will come* erhielt sie den Wole Soyinka Price for African Literature, die deutsche Ausgabe "Sag allen, es wird gut" wurde in die Empfehlungsliste "Weltempfnger" aufgenommen. Sefi Atta lebt mit ihrer Familie in Meridian, Mississippi, und unterrichtet an der Mississippi State University.